



Platzordnung der „Hundefreunde Georgsmarienhütte e. V.“

- Betreten des Trainingsplatzes nur auf eigene Gefahr
- Auf dem Weg vom Auto bis zum Betreten bzw. beim Verlassen des Trainingsplatzes ist der Hund an der Leine zu führen
- Vor dem Übungsbeginn, aus Rücksichtnahme auf das Training, sollten die Hunde nicht frei um das Übungsgelände laufen
- Vor Beginn des Trainings muss der Hund Gelegenheit bekommen sich ausreichend zu lösen
- Hinterlassenschaften des Hundes beim Auslauf oder während des Trainings sind durch den Hundeführer zu entsorgen
- Aus Sicherheitsgründen ist darauf zu achten, dass der Hund unter ständiger Aufsicht steht
- Jeder Hund, der am Freilauf oder den Trainingseinheiten teilnimmt, muss über einen ausreichenden Impfschutz verfügen. Der Impfausweis ist beim ersten Besuch vorzulegen.
- Für jeden Hund muss eine gültige Hundehaftpflichtversicherung bestehen. Der Nachweis darüber muss beim ersten Besuch vorgelegt werden.
- Der Verein „Hundefreunde Georgsmarienhütte e. V.“ übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art.
- Auch für Schäden die durch Begleitpersonen entstehen übernimmt der Verein keinerlei Haftung.
- Die Teilnahme an den Übungseinheiten, ebenso die Nutzung der Freilauffläche erfolgt auf eigenes Risiko.
- Bewirtung erfolgt nur für Mitglieder, Trainingsteilnehmer und deren Begleitpersonen. Preise für Getränke auf Anfrage.
- Als Parkplatz darf nur die entsprechende Fläche vor der Schleuse oder die Randfläche der beiden Wäldchen genutzt werden. Das Parken am Rand der Straße ist zu vermeiden!!
- Während der Freilaufzeit darf weder Spielzeug noch Futter unter den Hunden verteilt werden, um Streitigkeiten um Ressourcen zu vermeiden.
- Euch fremde Hunde dürfen nur mit Erlaubnis des jeweiligen Besitzers angefasst oder gestreichelt werden.

Kinder:

Kinder sind uns herzlich willkommen. Jedoch gelten auch für sie Regeln auf deren Einhaltung die Eltern zu achten haben.

- Ball-, Renn- und Fangspiele sind zu vermeiden, da dies bei bestimmten Hunden u.U. Beutefangverhalten auslösen und für die Kinder schnell zur Gefahr werden kann.

- **Kinder unterliegen der ständigen Aufsicht der Eltern.**
- Fremde Hunde dürfen nur mit der Erlaubnis der Besitzer angefasst oder gestreichelt werden.
- Gegessen und getrunken wird ausschließlich am Tisch unter dem Carport.
- Wenn ein Hund neugierig wird und schnuppern möchte, bleiben die Hände/Arme unten.
- Hunde mögen es nicht wenn sie angestarrt, umarmt oder gedrückt werden.

Allgemeine Verhaltensweisen

- Haltet die Umgebung, Verkehrsflächen, Wege und landwirtschaftliche Flächen sauber.
- Unsere Hunde werden im Training mit Respekt und unter Beachtung evtl. Anzeichen von Stress oder Druck seitens der Hunde behandelt. Wir brauchen keinen militärischen Drillton beim Training.
- Bitte nehmt Rücksicht auf Spaziergänger, Inliner, Jogger, Radfahrer etc.
- Bitte nehmt Rücksicht auf andere Hundebesitzer, damit ein positives Bild von den Mitgliedern der „Hundefreunde Georgsmarienhütte e.V.“ vermittelt wird
- Begegnet den anderen Mitgliedern auf dem Übungsgelände und während des Trainings immer mit Höflichkeit und Respekt.
- Hunde anderer Mitglieder werden nicht ohne den Besitzer zu fragen gefüttert! Bedenkt: Der Hund könnte an einer Allergie leiden, durch die er nicht alles fressen darf, ohne gesundheitlichen Schaden zu nehmen!
- Den Anweisungen der jeweiligen Übungsleiter sind unbedingt Folge zu leisten! **Es handelt sich hierbei in keinem Fall um einen persönlichen Angriff, sondern dient zur Sicherheit aller Hunde und Personen!!** Wendet Euch bei Kritik bitte direkt an den jeweiligen Übungsleiter! So können Unstimmigkeiten oder Unklarheiten direkt vor Ort geklärt werden.

Der Vorstand behält sich vor, bei mehrfacher Missachtung der Platzordnung oder allgemeinen Vereinsregeln, das jeweilige Mensch-Hund-Team des Geländes bzw. Kurses zu verweisen.

Eure Vorstandschaft

.....
(Unterschrift Hundebesitzer)